

INHALT

Einleitung

13

TEIL I EINE GEMEINSAME KULTUR

1	DIE ALTE KIRCHE, 1490–1517	27
	Erlösung in der Kirche finden	27
	Die erste Säule: Messe und Fegefeuer	34
	Betende Laien	41
	Die zweite Säule: Der Primat des Papstes	54
	Eine Säule wankt: Politik und Papsttum	64
	Kirche kontra Gemeinwesen?	75
2	HOFFNUNGEN UND ÄNGSTE, 1490–1517	87
	Grenzverschiebungen	87
	Die Ausnahme Iberien	93
	Das iberische Verdienst: Der Export der Westkirche	102
	Neue Möglichkeiten: Papier und Buchdruck	109
	Der Humanismus: Eine neue Welt aus Büchern	116
	Erneuerung in der Praxis	131
	Reform oder das Ende aller Tage?	139
	Erasmus: Erfüllte Hoffnungen, gestillte Ängste?	143
3	EIN NEUER HIMMEL: EINE NEUE ERDE, 1517–1524	155
	Im Schatten Augustins	155
	Der gute Mönch Luther, 1483–1517	166
	Eine zufällige Revolution, 1517–1521	176
	Wessen Revolution? 1521–1522	188

Evangelische Herausforderungen: Zwingli und der Radikalismus, 1521–1522	194
Zürich und Wittenberg, 1522–1524	204
Die Jahre des Karnevals, 1521–1524	213
4 WERBEN UM WELTLICHE HERRSCHER, 1524–1540	221
Europas größte Rebellion, 1524–1525	221
Fürstenkirche oder christliche Aufspaltung, 1525–1530	226
Die Geburt der Protestantismen, 1529–1533	237
Straßburg: Das neue Rom oder das neue Jerusalem?	249
Könige und Reformatoren, 1530–1540	261
Ein neuer König David? Münster und seine Folgen	281
5 DIE VERTAGTE WIEDERVEREINIGUNG:	
KATHOLIKEN UND PROTESTANTEN, 1530–1560	291
Wiederbelebung im Süden	291
Ignatius von Loyola und die frühen Jesuiten	297
Hoffen auf eine Verständigung: Die Krise 1541–1542	307
Ein Konzil in Trient: Die erste Sitzungsperiode, 1545–1549	317
Calvin in Genf: Die Antwort der Reformierten auf Münster	322
Calvin und die Eucharistie: Die endgültige protestantische Spaltung	335
Der reformierte Protestantismus: Alternativen zu Calvin, 1540–1560	341
6 DIE VERWORFENE WIEDERVEREINIGUNG, 1547–1570	362
Die Krise der Habsburger, 1547–1555	362
1555: Ein erschöpfter Kaiser und ein besessener Papst	370
Eine katholische Rückeroberung: England, 1553–1558	375
1558–1559: Wendepunkte für Dynastien	383
Die letzte Sitzungsperiode des Konzils von Trient, 1561–1563	405
Protestanten unter Waffen: Frankreich und die Niederlande, 1562–1570	408

TEIL II
DIE TEILUNG EUROPAS, 1570–1619

7 DIE DEFINITION DES NEUEN EUROPAS, 1569–1572	421
Die Religion des Südens und des Nordens	421
Tridentinische Erfolge	427
Die katholische Verteidigung des Christentums, 1565–1571	437
Militante Protestanten im Norden, 1569–1572	440
Das Massaker der Bartholomäusnacht, 1572	447
Polen 1569–1576: Eine Alternative für die Zukunft?	451
Protestantismus und Vorsehung	455
8 DER NORDEN: PROTESTANTISCHE HOCHBURGEN	459
Die Definition des Luthertums: Der Weg zur Konkordienformel	459
Die »Zweite Reformation« in Deutschland	467
Religiöse Kämpfe im Baltikum: Polen-Litauen und Skandinavien	473
Die nördlichen Niederlande: Sieg der Protestant	484
Die nördlichen Niederlande: Die arminianische Krise	493
Ein Erfolg der Reformierten: Schottland	500
Das elisabethanische England: Eine reformierte Kirche?	504
Irland: Auf dem Weg zur Gegenreformation	520
9 DER SÜDEN: KATHOLISCHE HOCHBURGEN	528
Italien: Das Herz der Gegenreformation	529
Spanien und Portugal: König Philipps Kirche	550
Die Gegenreformation als Weltmission	562
10 MITTEUROPA: DIE UMKÄMPFTE RELIGION	581
Das Reich und die Habsburgischen Lande: Eine zerrüttete Kirche	581
Habsburger, Wittelsbacher und eine katholische Rückeroberung	590
Siebenbürgen: Ein reformiertes Israel	600
Frankreich: Der Zusammenbruch eines Königreichs, 1572–1598	609
Frankreich: Eine späte Gegenreformation	622

INHALT

11	1618–1648: ENTSCHEIDUNG UND ZERSTÖRUNG	636
12	CODA: EIN BRITISCHES ERBE, 1600–1700	655
	Neuenglische Anfänge: Richard Hooker und Lancelot Andrewes	656
	Das frühe Stuart-England: Ein Goldenes Zeitalter der Kirche?	667
	Krieg in drei Königreichen, 1638–1660	677
	Ein Spektrum von Protestantismen, 1660–1700	687
	Amerikanische Anfänge	693
TEIL III		
LEBENSMUSTER		
13	ZEITENWANDEL	713
	Das Ende der Zeiten	714
	Gottes Stimme	721
	Kampf gegen den Antichrist: Götzenbilder	724
	Kampf gegen den Antichrist: Hexen	730
14	TOD, LEBEN UND DISZIPLIN	746
	Verhandlungen um Tod und Magie	746
	Verkündigung des Wortes	755
	Gottesfürchtige Disziplin	765
	Aus dem Geist des Protestantismus?	775
15	LIEBE UND SEX: WAS BLIEB, WIE ES WAR	784
	Ein gemeinsames Erbe	784
	Die Familie in der Gesellschaft	793
	Die Angst vor Sodomie	799
16	LIEBE UND SEX: WAS SICH VERÄNDERTE	811
	Die »Reformation der Sitten«	811
	Katholizismus, Familie und Zölibat	819
	Protestantismus und Familie	832
	Wahlmöglichkeiten in der Religion	851

INHALT

17 FOLGEN	857
Kriege der Reformation	859
Toleranz	865
Gegenströmungen: Humanismus und Naturphilosophie	871
Gegenströmungen: Judentum und Zweifel	882
Die Aufklärung und darüber hinaus	894
Nachwort zur deutschen Ausgabe	907
Appendix	909
ANHANG	
Anmerkungen	917
Literaturempfehlungen	970
Verzeichnis der Abbildungen, Illustrationen und Karten	976
Register	979